

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

11.12.1851 (No. 339)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339.

Donnerstag den 11. Dezember

1851.

Bekanntmachung.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Neuwahl der Mitglieder in den Gemeinderath

Donnerstag den 11. d. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,

im kleinen Rathhaussaale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Waisenhaus.

An Geschenken haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: von Hrn. Kfm. G. L. 5 fl.; von Hrn. Schreinermeister Dehn 30 fr.; ferner, und zwar als Weihnachtsgaben für unsere Waisen: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm von Baden zwei Stück Baumwollentuch; von Herrn Maler und Anstreicher Wilt. Frig, Vater 2 fl.; durch Hrn. Hauptmann Hegel von Frau Gräfin C. 4 fl.; durch Hrn. Geistlichen-Rath Gas von Dr. B. 1 fl.; von Frau C. 1 fl.; von Frau E. L. 1 fl.; durch Hrn. Dekan Enefelius von D. 1 fl. und von W. C. 1 fl.

Indem wir für diese Geschenke verbindlichst danken, erlauben wir uns, Freunde unserer Anstalt um weitere Beiträge zur Weihnachtsbescherung zu bitten.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr die evangel. Diakonissenanstalt dahier eröffnet ist, so wird hiermit bekannt gemacht, daß in Gemäßheit der Statuten sowohl Kranke in das Haus aufgenommen, als auch Diakonissen zur Privatkrankenpflege benützt werden können.

Die befalligen Besuche sind bei Frau Pfarrer Diez Wittwe, Adlerstraße Nr. 34, einzureichen.

Bei derselben werden auch gedruckte Exemplare der Statuten der Diakonissenanstalt, der damit verbundenen Heilanstalt und der Bedingungen, unter welchen Diakonissen zur Privatkrankenpflege verwendet werden können, unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Aufforderung.

Diejenigen Kaufleute und Lieferanten, welche noch Etwas an das großh. Artillerieregiment zu gut haben, werden des Jahreschlusses wegen aufgefordert, ihre Rechnungen bei Vermeidung der Lieferungsentziehung längstens bis zum 20. d. M. zur Zahlung einzureichen.

Karlsruhe den 8. Dezember 1851.

Verrechnung des Großh. Artillerieregiments.
K o e b e r.

Weinlieferungsbegebung.

In Folge höherer Weisung wird die Lieferung des Weins für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals auf ein weiteres Jahr, nämlich vom 1. Januar 1852 bis dahin 1853 im Soumissionswege vergeben.

Diejenigen, welche erwähnte Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisonsbureau oder bei un-

terzeichneter Stelle einzusehen, ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Weinlieferung“ versehen, nebst den verschiedenen versiegelten Weinproben längstens Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zur erwähnten Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der eingegangenen Weinproben stattfindet.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.
K o s m a r.

Einladung.

Der Gemeinde Durlach ist durch Erlass Großh. Kreisregierung vom 26. November d. J. die Abhaltung von jährlich zwölf Viehmärkten gestattet worden. Diese Märkte fallen in den Monaten Januar, März, April, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember stets auf den vierten Montag des Monats, in den Monaten Februar, Mai und August dagegen stets auf den

2mal.

1mal.

2mal.

2mal.

Donnerstag vor dem vierten Montag im Monate; sie werden auf dem freien Plage vor dem Gasthaus zur „Blume“ abgehalten.

Auf verschiedene Käufe sind Prämien ausgesetzt; Standgelber werden nicht erhoben.

Indem wir Dieses bekannt machen, bemerken wir, daß bis Montag den 29. d. M. der erste Viehmarkt abgehalten werden soll und laden Verkäufer und Käufer zum zahlreichen Erscheinen ein.

Durlach den 5. Dezember 1851.

Der Gemeinderath.

W a h r e r.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Im französischen Gesandtschaftslokale, Hirschstraße Nr. 2, dem Hirschgarten gegenüber, werden durch Unterzeichneten Montag den 15. Dezember, von früh 9 Uhr an, nußbaumene und tannene Schränke, Kommode, Tische, Waschtische, Stühle, mehrere Haar- und Heumatrassen, eiserne Bettladen, verschiedenes feines Porzellan und noch allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 10 (Sommerseite) sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist im Seitenbau ein Logis mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden; sodann im Vorderhaus ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein bequemer Laden mit 4 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes heizbares Mansardenzimmer billigen Preises sogleich zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

Hirschstraße Nr. 15 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im dritten Stock ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist im Seitenbau eine Wohnung sogleich oder auch später an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall.

Langestraße Nr. 23 sind im untern Stock 4 Zimmer mit sonstigen Zugehörden sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Vierteljährlicher Miethpreis 30 fl.

Langestraße Nr. 131 sind 2 — 3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause, sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erforder-

nissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind zwei schön möblirte Zimmer für die Dauer des Landtags zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock. Ebendasselbst sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; da es in der Nähe vom Ständehaus ist, so wäre es für einen Hrn. Abgeordneten sehr zu empfehlen.

Spitalstraße Nr. 3 ist ein Logis an eine kleine Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. — Ebendasselbst sucht ein Mädchen einen Dienst.

Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möblirtes Eckzimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.

Zähringerstraße Nr. 60 sind zwei möblirte Zimmer, für Abgeordnete geeignet, sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 88 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Zwei bis drei ineinander gehende und ein großes Zimmer sind sogleich mit oder ohne Möbel an einen Landtagsabgeordneten zu vermieten. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 12 im 2. Stock, nahe beim Marktplatz.

Eck der Kronen- und Zähringerstraße ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf den 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere in der Eisenwaarenhandlung von L. J. Ettlinger zu erfragen.

Es sind 2 freundliche, ineinandergehende, möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 ist ein Laden mit 3 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April l. J. zu vermieten; auf Verlangen können auch noch 2 Zimmer im 2. Stockwerk beigegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird in ein hiesiges Handlungshaus ein fleißiger junger Mensch als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und stricken kann, auf Ordnung und Reinlichkeit sieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Kronenstraße Nr. 40.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf das nächste Ziel eine perfekte Köchin gesucht. Näheres ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Imm. Vorkauf.

Roehltz. Imm. Schenk. by. Vermüller. by. Hlta M. by. Schwind. by. Dietrich. by. Herlin. Imm. Wornlein. Imm. v. Haber. alle 2 by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave Person, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und alle häusliche Arbeiten versehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches stricken, nähen und etwas kochen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen ordentlichen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Den 10. d., Mittags nach 12 Uhr, wurde vom Gasthaus zum Ritter bis in die Lammstraße und von da über den Schloßplatz bis ins Waldhorn ein Porte-monnaie mit circa 8 fl. verloren. Der betreffende Finder ist gebeten, dasselbe gegen eine gehörige Belohnung Langestraße Nr. 19 im zweiten Stock abzugeben.

Eine gesunde Amme wünscht einen Platz auf Weihnachten. Näheres in der Langenstraße Nr. 32 im untern Stock.

In der Stephaniensstraße Nr. 86, im untern Stock, ist wieder eine Parthie Kapuzen-Hauben zu verkaufen, das Stück zu 1 fl. 24 kr. Ebendasselbst wird auch zum Nähen aller Art angenommen.

Es sind zwei sehr schöne, fette, junge, welsche Hähne zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 12.

Es wird ein gebrauchtes Sopha mit sechs Stühlen, welches aber noch schön und in gutem Zustande ist, zu kaufen gesucht. Auskunft in der Langenstraße Nr. 134, bei M. Ostertag, Sattler.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindliches Schaukelpferd zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Bei **Beist Mahler**, Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56, werden frische schöne Gänselebern angekauft.

Langestraße Nr. 207 wird ein Ständer gut eingemachte Bohnen zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei **M. Bielefeld** sind Verzeichnisse von Jugendschriften gratis zu haben.

So eben empfang ich extrafeinstes Kunstmehl und feines Schwingmehl und verkaufe dasselbe um sehr billige Preise.

Gustav Schmieder,
Carl-Friedrichstraße Nr. 21.

Wunsch-Essenz,

feinste reinschmeckende Qualität, weiße und gelbe, von dem feinsten Arac und Rum bereitet, ist in ganzen und halben Flaschen, sowie auch feinsten alter abgelagerter Arac, Cognac, Rum, Bischoff-Essenz in ganzen und halben Flaschen, nebst allen Sorten feinen und mittelfeinen Liqueuren und gebrannten Wassern billigt zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Köln. Kaffeesurrogat in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ B., Braunschweiger-, Lahrer-, Durlacher Eichen-, Eichel-, Gesundheits-, gelbe Rüben- und Fruchtkaffee ist stets in den besten Sorten zu haben bei

Jak. Ammon.

Feinsten Peccothee mit und ohne Blüthen, feinsten Gunpowder, Haysan-, Haysankin und Blomthee in Büchsen, Ceylon- und chinesischen Zimmt, nebst feinsten Vanille empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Ludwig Jost,

Marktplatz Nr. 8,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager

extrafeiner holländischer Liqueure,

als; Maraschino, Crème de Vanille, Anisette double d'Hollande, Curaçao, Parfait d'amour, Huile de Persicot, Schiedamer, Genever, Crème de Menthe, Crème de Noyau, feinste Ananas-, Rum- und Arac-Wunschessenz, unter Zusicherung billigster Bedienung.

Rollen-Barinas,

das Pfund à 48 kr., bei ganzen Rollen billiger, ist zu haben bei

L. W. Haaf.

Als nützliche und passende Festgeschenke

erlaube ich mir, eine reiche Auswahl folgender Gegenstände zu empfehlen:

Batist- und Linontücher, leinene und Shirtingshemden, weiße und farbige leinene Tücher, laux cols et devants de chemises, Piqué- und Reifröcke, Piqué- und Moltonsdecken, Bielefelder Leinen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken, Stoffe für Bettjaken und Unterröcke, Corsettzeuge, Naturel und weiße Damast-Kaffee- und Theeservietten, Tafelgedecke in Damast und Gebild für 6, 8, 12, 18 und 24 Personen, Handtuchzeuge und Tischgebild, Bielefelder Taschentücher, wollene und baumwollene Unterbeinkleider und Kamisole, sil d'ecosse-Strümpfe, wollene und baumwollene Socken, baumwollene Damenstrümpfe u. c.

Ich habe die Preise so billig gestellt, daß gewiß jeder Käufer befriedigt sein wird.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

3. *Wunsch*

3. *Wunsch*

2. *Wunsch*

2. *Wunsch*

1. *Wunsch*

3. *Wunsch*

Wunsch

1. *Wunsch*

Inud. Die ersten frisch geräucherten
Pommerschen Gänsebrüste,
 Westphälische u. Mainzer Schinken, **Samburger**
 Rauchfleisch, Göttinger und Braunschweiger Würste,
Göttinger Knackwürstchen, frische ächte
 Lyoner-, Cervelat- u. **Frankfurter Bratwürste,**
 — **Strasburger Gänseleberpasteten,**
 geräuch. Lachs, **Bückinge,** Aale, **Brieken,**
 — **frische Turbots, Solles, Cabeliau,**
 — **Schellfische,** frische engl. und franzöf.
 Austern, —
 franz. Geflügel, Trüffel, Oliven, Capern, sowie
 — **Strachino di Milano** —
 ic. ic. empfiehlt in bester Qualität
C. Arleth.

by. Rechte **Ackermann'sche Brustbonbons,**
 sowie **Nettigbonbons** sind täglich frisch
 vorräthig bei
Wilhelm Becker, Conditor,
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

Inud. **Zorf.**
 Der Unterzeichnete nimmt Bestellungen an auf
 besten Neudorfer Pechtorf, wovon
 das Tausend à 3 fl. 6 kr.,
 das Mees à 1 fl. 6 kr.
 frei vor das Haus geliefert wird.
A. Römhildt,
 alte Waldstraße Nr. 11.

Inud. **Seidene Regenschirme**
 in großer Auswahl und in allen möglichen
 Farben, sowie guter Qualität, empfiehlt zu
 ganz billigen Preisen
C. Wohlschlegel, Schirmfabrikant,
 Langestraße Nr. 177,
 neben dem Pariser Hof.

NS. Eine Parthie **Sonnenschirme** zu
 1 fl. 30 kr. und höher, für Weih-
 nachtsgeschenke sich eignend.

by. **Springerles-Model**
 in bekannter Güte sind so eben in großer Auswahl
 angekommen in
C. W. Dörings Spielwaarenhandlung.
 Unterzeichnete empfiehlt auf öfteres Nachfragen
 folgende neu angekommene Waaren: polirte Scha-
 tullen, Kindermöbel und Schiebschachteln zu äußerst
 billigen Preisen.
F. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 191,
 dem römischen Kaiser gegenüber.

Inud. 4.
 in 15. 18. r.
 22. d. h. b. e.
 Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste
 assortirtes
Kinderspielwaarenlager
 und bittet um geneigten Zuspruch.
Simon S. Ettlinger,
 Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Inud. **Zu Weihnachtsgeschenken**
 erhalte ich so eben in reicher Auswahl
Westen, Herrenbinden, Slips,
Foulards, Broches, Fichus
 und verschiedene andere Gegenstände.
S. Model,
 vorderer Birkel Nr. 20.

Anzeige und Empfehlung.
 Bei Unterzeichnetem ist sehr schönes Gesund-
 heitsgeschirr, bestehend in Frühstückhäfen, Kaffeehäfen,
 Kochkesseln, Formen, sowie sehr starke kupferne Bund-
 formen, Kochkessel, Kasserolen, Mörser, starke Leuchter
 und noch viele in sein Fach einschlagende Artikel zu
 den billigsten Preisen zu haben.
Friedrich Becker, Kupferschmiedmeister,
 Langestraße Nr. 52.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Schmitz, Naturgeschichte der
Säugethiere.
 Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.
 Broschirt 30 kr.
 Häbisch gebunden 48 kr.

Kemptner Winterbier
 ist angekommen bei
Fr. Neff, zum badischen Hof,
 vorderer Birkel Nr. 2.

Kunst-Berein.
 Ausstellung den 11. Dezember und die folgen-
 den Tage:
„Ein Wasserfall“
 Delgemälde von Georg Saal in Heidelberg.
 Von 9 bis 11 Uhr allgemeiner Zutritt, von
 11 bis 3 Uhr nur für die Vereinsmitglieder eröffnet.
 Zugleich wird hiermit die Nachricht gegeben, daß die
 Vereinsverlosungen in der nächsten Woche statt finden
 werden und Loose zu der allgemeinen Verlosung noch bis
 zum 15. d. M. bei dem Vereinsgehülfen Düringer zu
 erhalten sind.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 11. Dezember. 137 Abonne-
 mentsvorstellung. Viertes Quartal. **Othello.**
 Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.
 Freitag den 12. Dezember 1851. Mit allge-
 mein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil
 der hiesigen Armen. **Der böse Geist Lum-
 pacivagabundus, oder: das liederliche**
Kleeblatt. Zauberposse mit Gesang in drei
 Aufzügen, von Nestroy, Musik von A. Müller.
 Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse
 für 6 Kreuzer zu haben.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 67 vom 3. Dezember 1851 enthält:
Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Bekanntmachung des großherzoglichen Justizministeriums:
die Verordnung über den Dienst der Gerichtsboten und
Vollstreckungsbeamten betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28° 1,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7½	28° 1,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	28° 1,5'''	"	trüb

Weihnachts-Ausstellung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein von den besten **französischen, englischen und deutschen Fabriken** wohl assortirtes **Parfümerie-Lager** empfehlend in Erinnerung zu bringen. Ich habe in frischer guter Waare erhalten: alle Sorten feinste und mittelfeine **Toilette- und Nasiraisen, Nasirpulver** offen und in Schachteln, alle Sorten feinste **Pomade** in eleganten Töpfchen, so wie offen, welche ich lothweise abgebe, feinste wohlriechende **Wasser und Oele** in eleganten Flacons, eine schöne Auswahl stark parfümirter **Sachets** in verschiedenen Gegenständen, sowie alle Sorten **Früchte**, einzeln, in Körbchen und Schachteln, ferner eine große Auswahl der feinsten **Extrait d'odeurs** in schönsten Körbchen, sowie in eleganten Boite chinoise, wovon sich das meiste zu passenden **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** eignet.

Conradin Haagel.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

So eben ist wieder eine **große Parthie**

Steh- und Umlegekrägen und Chemisetten, Cravatten zum Binden, Schnallen und mit **Ressort, Ressort-Cravatten** für Damen, mit den dazu gehörigen **Armbändern**,

in dem Neuesten und Geschmackvollsten eingetroffen.

Namentlich sind unter den Krägen einige Sorten von ganz neuem Schnitte, welche vorzüglich gut gehen, und unter den Cravatten die beliebten **Waffenrock-Cravatten**.

Heinrich Hofmann

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

weißleinene Taschentücher, darunter die neuen chinesischen **Gross cloths**;
weiße und farbige Batist-Taschentücher, auch **gestickte**;
leinene Foulard-Taschentücher, neueste Muster, daneben eine große Parthie älterer Muster für Schnupfer, ebenfalls franz. Drucks, welche ich commissionsweise à **10 fl. per Duzend** abgebe;
fertige leinene und Shirting-Mannshemden;
Drell- und Damastgedecke, worunter eine Parthie sechspersonige in Drell à **6 fl.**, in Damast à **10, 11 und 12 fl.**;
Caffee- und Dessert-Servietten und farbige **Tischteppiche**;
Strümpfe, Pique und Flanell,
Alles in bekannter Auswahl, nebst reichhaltigem **Leinenlager**, worunter die **irländische**, à ½ Duzend Hemden per Stück eingetheilt, besonders ansprechen dürfte.

Weihnachtsempfehlung.

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich mein bekanntes

Lampen- und Blechlakierwaarenlager,

ebenso meinen großen Vorrath von metallenen Kinderpielwaaren, die ich der Zeitverhältnisse halber bedeutend billiger erlasse.

August Mayerle, Blechner, Nachfolger von **Joh. Wagner**,
alte Herrenstraße Nr. 9.

3. 4mal.
Jungling
Voting.

2. 3mal.
Voting.
Jungling.

1mal.

2. 3mal.
Am 14. u. 21.
Jungl.

Morgen Abend 6 Uhr

Schluss**des venetianischen Kunst-Bazars**

im Gartensaale der Gesellschaft Eintracht.

Entrée 12 kr., Kinder 6 kr., welches bei Weihnachtseinkäufen in Anrechnung gebracht wird.

L. v. Krauß, Glaskünstler aus Venedig.**Vorläufige Ankündigung.**

Von der in frühern Jahren mit ungewöhnlichem Beifall aufgenommenen Jugendschrift:

Quelle**nützlicher Beschäftigungen**zum
Vergnügen der Jugend

herausgegeben

von

C. W. Döring.erscheint nun eine **Neue Folge** in sehr schöner Ausstattung und zu mäßigem Preise.Das **erste Heft** wird kommende Woche **hier** ausgegeben. Dasselbe bildet für sich ein abgerundetes Ganzes und enthält 7 Tafeln Abbildungen theils in größtem Quart- theils in halb Bogenformat nebst 4 Bogen erläuterndem Text.Dieses Werk, — dessen Tendenz dahin zielt, die Jugend nicht allein angenehm zu **unterhalten**, sondern insbesondere auch dadurch nützlich zu **beschäftigen**, daß das in den Abbildungen vorhandene Material durch eigene Handfertigkeit in die verschiedenartigsten Gegenstände umgewandelt werden muß — dürfte vielen Eltern als zweckmäßige Weihnachtsgabe für Knaben sehr willkommen sein.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.****Darmstädter Hof.** Hr. Sem, Maler v. Baden. Hr. Ganter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Giesfeld, Kfm. v. Lindau.**Deutscher Hof.** Herr Firsch, Kfm. von Nierstein. Hr. Pikel, Part. v. Hagenburg. Hr. Keigel, Partik. von Denzlingen.**Englischer Hof.** Hr. Weinberg, Kfm. v. Biberach. Hr. Hofling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Methner, Kfm. v. Köln. Hr. Rick, Kfm. v. Alsfeld. Frau Frachebond von Freiburg i. d. Schweiz. Hr. Dertinger, Rent. v. Würzburg.**Erbprinzen.** Herr Maier, Rent. von Rio Janeiro. Freifrau v. Struve v. Baden.**Goldener Adler.** Herr Inneichen, Kfm. v. Waldbhut. Hr. Schmidt, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Baumann, Kccisor v. Rappena. Hr. Baier, Müllermeister v. Westhofen. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Strobel, Gastgeber v. Walterdingen.**Goldener Karpfen.** Hr. Stuß, Müllermeister v. Bühl.**Grüner Baum.** Herr Faller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ludwig, Maler v. Lichtenau.**Hof von Holland.** Herr Kramer, Hauptsteueramtsverwalter v. Heidelberg. Hr. Buchenau und Herr Abney, Rent. a. England.**Rheinischer Hof.** Herr Diemer, Part. von Mannheim. Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Gilbert, Part. v. Rastatt. Hr. Wohl, Gastg. u. Hr. Dfer, Gemeinderath v. Unzhurst. Hr. Scherer, Kfm. v. Niederbühl.**Ritter.** Herr Schmidt, Bezirksförster von Mahlberg. Hr. Steiner, Part. v. Augsburg. Hr. Geiger, Kfm. von Lindau.**Römischer Kaiser.** Hr. Baumann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schilling, Kfm. von Mannheim. Herr Baier, Rent. v. Stuttgart. Hr. Hohmann, Pfarrer von Kassel.**Nothes Haus.** Herr Dietrich, Kfm. von Weglar. Hr. Wisburger, Architekt v. Offenburg. Hr. Zimmermann, Musikdirektor v. Mannheim. Frau Heuberger v. Freiburg.**Weißer Bär.** Hr. Hahn, Def. v. Hagenbach. Herr Schmitt, Färber v. Offenburg. Hr. Fischer, Partik. von Baden. Hr. Hoh, Kfm. v. Mannheim.**Weißer Löwe.** Hr. Kiesele, Kfm. von Lahr. Herr Fuchs, Part. v. Diebelsheim.**In Privathäusern.**

Bei Oberlehrer Sütterlin: Hr. Rist, Lehrer v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anmal.

Nur bleibt
Anmal.